

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Stoess [Public Domain Mark]</p>	<p><b>Objekt:</b> Köln: Philipp II. von Daun</p> <p><b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p><b>Sammlung:</b> Neuzeit, 16. Jh.</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 18254174</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Der mit dem Dauner Wappen belegte Stiftsschild, darüber Stern. An den Ecken des Wappens Schildchen von Mainz (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).  
Rückseite: Brustbild des Heiligen Petrus über dem mit dem Dauner Wappen belegten Stiftsschild.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Silber; geprägt  
**Maße:** Gewicht: 1.08 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 8 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1512
	wer	
	wo	Köln-Deutz
<b>Hergestellt</b>	wann	1512
	wer	
	wo	Zons
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Philipp II. von Daun (1463-1515)
	wo	
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Schilling
- Silber

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 546..